

Sie mögen sein Gew. Doctor!

Sie können sich meine fröhliche
 Überraschung vorstellen, als ich das
 Kopfbild Andrucke, womit Sie mich aus-
 gezeichnet haben, mit meinem Briefe fand,
 und ich beide mich Ihnen meinen herz-
 lichsten Dank für die sorgfältige Gabe
 auszusprechen. Mundlich wird ich es mir,

deß wir die gewöhnlich zu Hause nicht
verjournet war. Ein bößlicher Zufall
trieb mich gantz frühe früher als ge-
wöhnlich aus dem Hause — ein Knechten-
besuch, den ich schon von einem Tag auf
den andern versprochen — und so ward ich
zugleich des Vergnügens beraubt, einen
freundlichen Wiederbesuch und einen
ausgesprochenen laichst angenehmen Aufbesuch
zu werden. Doch ist doch, es wird
bey wieder Zeit und Gelegenheit sich zu treffen
finden. Doch wenn möglich mir Grünsal,



Hoff Sie noch vor mir zu einem Montag-
Morgens bei Grif gepasst, konnte mich
als darüber freuen, dass ich Ihnen keine
Concedierung gemacht.

Empfahen Sie mich gütigst mit
angenehmen Gedächtnis der ungelassenen
Gemeinschaft und empfangen Sie nochmals
die Versicherung meiner Dankes!

Mit besten Grüßen und auf
baldige Wiedersehen hoffend

Ihr freundlichster ergebener
Dr. Joseph Dürner

Wien - Grathof

28. Febr. 1908.

